

## In dieser Ausgabe:

Kurzmeldungen	Seite 1
Die größten deutschen Lebensversicherer	Seite 6
Übergang Krankentagegeld BU am Beispiel der Continentale	Seite 9
Konsortialanteile in der MetallRente	Seite 10
AXA Relax Rente	Seite 11

## Kurzmeldungen

**Generali wächst in Leben:** Die **Lebensversicherer der Generali-Gruppe** meldeten zum Ende des **3. Quartals 2013** im selbst abgeschlossenen Geschäft Gesamtbeiträge inklusive der Sparanteile und Beiträge aus Investmentverträgen in Höhe von 9,354 Mrd. Euro. Dies entspricht einem deutlichen Zuwachs von 15,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei ist der Neuzugang gegen laufende Beiträge um ca. 2,3% leicht zurück gegangen, während sich die Einmalbeiträge um mehr als 50% auf 3,5 Mrd. Euro erhöhten. Nach Angaben der **Generali** waren für dieses starke Wachstum vor allem Zuwächse bei den Rentenversicherungsprodukten **„Flexibles Vorsorgekonto“ der Cosmos Lebensversicherung** und **„3-Phasen-Rente“ der Generali Lebensversicherung** maßgeblich. Der Anteil der Kapitalisierungsprodukte am Neugeschäft wurde planmäßig reduziert. Insgesamt ergab sich ein um 13,8% auf 857 Mio. EUR gestiegenes Neugeschäft gemessen am **Annual Premium Equivalent**.

**Swiss Life BU:** Die **Swiss Life** hat für ihre **BU** sowie die **MetallRente BU** weitere Möglichkeiten der **Nachversicherung ohne Gesundheitsprüfung** eingeführt. Dabei handelt es sich um die folgenden Ereignisse: Gehaltssteigerung mit Überschreitung der Beitragsbemessungsgrenze, Wiederaufnahme der Berufstätigkeit nach Elternzeit, Einkommenserhöhung um mindestens 10 Prozent nach Karriere-sprung, nach Wechsel des Arbeitgebers, nach Abschluss der Schulausbildung, nach Abschluss des Studiums, nach Abschluss einer Promotion, nach Abschluss einer beruflichen Qualifikation, beispielsweise Berufsausbildung, Meisterbrief, etc., Gründung einer Lebenspartnerschaft und Aufhebung einer Lebenspartnerschaft. Zudem wurde in der **Swiss Life BU** und der **MetallRente BU** eine **Berufsgruppe 4+** eingeführt, bei der abweichend von der BG 4 auf die **abstrakte Verweisung verzichtet** wird.

**Clerical Medical stellt Neugeschäft ein:** „Aufgrund der rückläufigen Nachfrage haben wir uns entschlossen, unser Produkt Performance Master Noble nicht mehr für das Neugeschäft anzubieten. Damit bietet Clerical Medical in Deutschland kein Produkt mehr für den Vertrieb an.“ Mit diesen Worten informierte **Richard McIntyre, Branch Manager der Clerical Medical Investment Group Limited**, seine Vertriebspartner über die **Einstellung des Neugeschäfts**. Noch vor weniger als zehn Jahren hatten vor allem die Medien in Deutschland britische Policen als „die clevere Alternative für intelligente Menschen“ gepriesen.

**WWK Starter-Paket Kids:** Die **WWK Versicherungen** haben kürzlich ein neues **Vorsorgekonzept für Kinder** eingeführt. Als Sparkomponente steht die **fondsgebundene Rentenversicherung WWK Protect Kids** zur Verfügung, die auf dem **iCPPI-Garantiemechanismus IntelliProtect®** beruht und eine vollständige Beitragsgarantie gewährt. Alternativ kann als Sparkomponente auch die **konventionelle Rentenversicherung WWK Classic Kids** mit garantierter laufender Verzinsung gewählt werden. Bei Abschluss kann die sog. **WWK BioRisk-Option** kostenfrei mit eingeschlossen werden. Damit erhält das Kind die Möglichkeit, seine **Arbeitskraft zu einem späteren Zeitpunkt** mit einem Produkt aus der **BioRisk-Familie (Berufsunfähigkeits-, Grundfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung)** abzusichern. Zu Vertragsbeginn werden fünf vereinfachte Gesundheitsfragen beantwortet, eine erneute Gesundheitsprüfung bei einer künftigen Aktivierung der **BioRisk-Option** ist dann nicht mehr nötig. Weiterhin steht die optionale **Unfallversicherung lifeconcept Kids** zur Wahl, die in drei verschiedenen Varianten abgeschlossen werden kann. Schließlich beinhaltet das Produkt verschiedene **Assistance-Leistungen**, wie bspw. Beratungen für den Fall einer schweren Erkrankung oder bei einem Unfall des Kindes.

**Generali Pensionskasse STRATEGIE PLUS:** Die **Generali Pensionskasse** hat zum Jahresbeginn unter der Bezeichnung **STRATEGIE PLUS** ein neues Produkt eingeführt. Dabei handelt es sich um eine **Rentenversicherung mit flexibler Beitragsaufteilung**. Der Kunde kann zu jeder Beitragsfälligkeit entscheiden wie die Beiträge und / oder das angesparte Kapital zwischen **sicherheitsorientierter und renditeorientierter Anlage** aufgeteilt werden sollen. Für die renditeorientierte Anlage stehen die beiden **DWS Dachfonds DWS Funds Invest Zukunftstrategie und DWS Funds Invest Sachwert Strategie** zur Auswahl. Arbeitsrechtlich ist das Produkt als „**Beitragszusage mit Mindestleistung**“ ausgestaltet. Dem Arbeitnehmer werden zum Rentenbeginn alle eingezahlten Beiträge zur Altersversorgung garantiert. Wird das Risiko der **Berufsunfähigkeit** mit versichert, so gewährt die **Generali** einen sog. **bAV KUNDENBONUS**. Dieser wird ab einer garantierten BUZ-Rente von mindestens 250 € und der Überschussverwendung Bonusrente gewährt. Er ist Bestandteil der Überschussbeteiligung und beträgt 10% der gesamten BUZ-Rente inkl. Bonusrente.

**Eagle Star Krankheits-Schutzbrief:** Die in Irland ansässige **Zurich Life Assurance plc.** (ehemals **Eagle Star**), eine **hundertprozentige Tochtergesellschaft der Zurich Insurance Group**, hat ein neues **Absicherungsmodell gegen die finanziellen Folgen von schweren Erkrankungen** auf den deutschen Markt gebracht. Bei Diagnose einer schweren Erkrankung, wie Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall, wird aus der **Risikolebensversicherung „Eagle Star Krankheits-Schutzbrief“** eine **Kapitalleistung** erbracht. Nach Angaben des Versicherers sind **63 Erkrankungen** abgesichert. Dabei erhalten Betroffene bei bestimmten Krankheiten mit einem niedrigeren Schweregrad der Erkrankung eine **Teilleistung**. Die neue Schwere-Krankheiten-Vorsorge von **Zurich** ist in **zwei Varianten** erhältlich. Mit dem „**Eagle Star Krankheits-Schutzbrief**“ wird vorrangig Absicherung gegen finanzielle Folgen von schweren Erkrankungen geboten. Mit dem „**Eagle Star Erweiterter Krankheits-Schutzbrief**“ bietet **Zurich** über die Absicherung bei schweren Erkrankungen hinaus einen **individuell festlegbaren Hinterbliebenenschutz**. Bei einer diagnostizierten Lebenserwartung von unter 12 Monaten wird die Todesfallsumme bereits zu Lebzeiten ausgezahlt. *„Flexibilität wird durch weitere Leistungsmerkmale wie zum Beispiel den möglichen Erwerbsunfähigkeitsschutz, eine Verlängerungsoption oder die mögliche Beitragsbefreiung bei Arbeitsunfähigkeit gewährleistet“*, erläuterte **Frank Trapp, Leiter Produktmanagement Leben bei Zurich**.

**Nürnberger Premium SBU:** Ab **Januar 2014** bietet die **Nürnberger** in der **Berufsunfähigkeitsversicherung** eine neue **Premium-Variante** an, die gegenüber der Comfort-Variante verschiedene **Leistungserweiterungen** bietet. Neben der Absicherung des Berufsunfähigkeitsrisikos werden auch das **Pflegefallrisiko und die Arbeitsunfähigkeit** abgesichert. So wird eine Leistung in Höhe von 30 % der versicherten BU-Rente **bei mindestens 6 Monate andauernder Arbeitsunfähigkeit**, für maximal 18 Monate, fällig. In den letzten 15 Vertragsjahren reicht zum Nachweis der BU die Vorlage eines unbefristeten Rentenbescheids. Zusätzlich ist eine **lebenslange Pflegerente** in Höhe der versicherten BU-Rente mit gleichen Leistungsauslösern wie in der Selbstständigen Pflegerentenversicherung (Pfleigestufe I nach SGB, 2 ADL oder Demenz) bzw. eine **Option auf Abschluss einer Anschluss-Pflegerentenversicherung ohne Gesundheitsprüfung** zum Ablauf des Vertrages mitversichert.

**Condor SBU:** Die **Condor Lebensversicherungs-AG** hat zum Jahresbeginn eine **selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung (SBU)** eingeführt. Speziell für junge Leute wird die **SBU** auch als **Einsteiger-Tarif** angeboten. Der Kunde kann hier eine individuelle Startphase zwischen zwei und zehn Jahren festlegen. In dieser Zeit kann der Beitrag um bis zu 60% günstiger sein als die endgültig zu zahlende Prämie. Die Startphase ist zudem flexibel ausgestaltet und kann vom Kunden auch wieder verkürzt werden. Selbstständige können die Einsteiger-SBU bis zu einem Alter von 35 Jahren abschließen - mit einer maximalen Startphase bis zum Alter von 37. Die neue **SBU-Comfort** der **Condor** bietet darüber hinaus die sog. **Infektionsklausel** für alle Berufe. Danach gilt ein sechsmonatiges Tätigkeitsverbot aufgrund einer Infektion als Berufsunfähigkeit.

**Die Bayerische steigert Beitragseinnahmen:** Die **Versicherungsgruppe die Bayerische** hat nach eigenen Angaben im **Geschäftsjahr 2013** die Beitragseinnahmen um 12% auf 440 Mio. Euro gesteigert. Im Bereich Leben wurde die **Zinszusatzreserve** von 18 auf rund 41 Millionen Euro erhöht. Die **Solvabilitätsquote** der **Konzernmutter Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G.** beträgt voraussichtlich 239%. Die **Nettoverzinsung der Kapitalanlagen** bei der **operativen Lebensversicherungs-Tochter Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG** wird wieder über 5 Prozent liegen, die Verwaltungskostenquote bei etwa 2,3 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent). „Wir sind mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 sehr zufrieden“, sagt **Martin Gräfer, Vorstand Vertrieb und Service der Bayerischen**. **Wachstumstreiber** waren die **biometrischen Lösungen** im Bereich Leben sowie die private und betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der **Strategie-Rente XXL** mit einer Mindestverzinsung von 2,75%.

**Basler BU-Versicherung mit nur 4 Gesundheitsfragen:** Bis zum 30.06. können **Vermittler der Basler** ihren Kunden eine **Berufsunfähigkeitsversicherung mit nur 4 Gesundheitsfragen** anbieten. Gefragt wird nach besonderen Gefahren in der Freizeit, nach erhaltener bzw. beantragter Rente oder Abfindung wegen Berufsunfähigkeit / Erwerbsunfähigkeit / Erwerbsminderung / Pflegebedürftigkeit / Dienstunfähigkeit oder körperlicher Schäden, nach weiteren beantragten Leistungen neben der BU-Rente und nach der uneingeschränkten Arbeitsfähigkeit in den letzten 5 Jahren. **Grundvoraussetzung** für die Nutzung des Angebots ist ein **bestehender BU-Vertrag**. Das Aktionsangebot soll, unabhängig vom Anbieter, auf die bestehenden BU-Versicherungen installiert werden. Maximal ist eine zusätzliche Absicherung von **500 Euro garantierter BU-Rente** möglich. Zudem kann im Rahmen des **Konzepts Beruf + Pflege** die Absicherung gegen das Pflegerisiko integriert werden. Die Aktion ist begrenzt auf Versicherungsnehmer zwischen 23 und 50 Jahren.

**Keine Verschlechterung des Schadenverlaufs:** In einem **Interview mit Cash.ONLINE** machte **Reinhard Kunz, Vorstand der Alte Leipziger Lebensversicherung**, interessante Aussagen zum Thema **Berufsunfähigkeitsversicherung**. Im Hinblick auf die branchenweit zu beobachtende **Zunahme psychischer Erkrankungen** als Ursache der BU sagte **Kunz**: „Der Anteil an psychischen Erkrankungen bei BU-Leistungsfällen steigt auch in unserem Versichertenkollektiv, allerdings beobachten wir keine Verschlechterung des Schadenverlaufs insgesamt, sondern eine korrespondierende Abnahme der Leistungsfälle insbesondere aufgrund von orthopädischen und internistischen Diagnosen.“ Seiner Einschätzung nach handele es sich jedoch nicht um eine tatsächliche Zunahme der psychischen Erkrankungen, „sondern eine Umklassifikation psychosomatischer oder mit Somatisierungsstörungen einhergehender Erkrankungen, die in der Vergangenheit eher primär als orthopädische oder internistische Erkrankungen eingeordnet wurden.“

**CARDEA flex plan business: CARDEA.life, eine Marke des Liechtensteiner Versicherers Prisma Life**, hat eine **fondsgebundene Direktversicherung mit wählbarem Garantieniveau** für die **betriebliche Altersversorgung (bAV)** eingeführt. Die Direktversicherung ist mit **zwei Garantiemodellen** ausgestattet: **GarantieRente classic** und **GarantieRente invest**. Bei **classic** kann ein Garantieniveau in Höhe von 50, 80, 90 oder 100 Prozent der Beitragssumme gewählt werden. Entsprechend erfolgt die Aufteilung der Beiträge auf **freie Fondsauswahl** und **Sicherungsvermögen**. Dabei wird das Sicherungsvermögen mit zurzeit zwei Prozent garantiert verzinst. Bei der **GarantieRente invest** fließen 100 Prozent der Sparbeiträge in ein Portfolio aus aktiv gemanagten vermögensverwaltenden Konzepten. Die Garantie wird durch eine **separate Garantieprämie** in Höhe von fünf Prozent hinzugekauft. Der **CARDEA flex plan business** sieht eine garantierte jährliche Rentensteigerung um ein Prozent vor. *„Mit CARDEA flex plan business haben wir ein bAV-Produkt entwickelt, das die Kundenwünsche ... optimal kombiniert. In einer fondsgebundenen Direktversicherung werden die Flexibilität bei der Wahl des Garantieniveaus und die möglichen höheren Ertragschancen der Anlagestrategien um eine aus klassischen Produkten bekannte Garantieverzinsung ergänzt“*, sagte **Markus Brugger, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Prisma Life AG**.

**Continentale easyRente Invest:** Die **Continentale Lebensversicherung AG** bietet im Rahmen ihrer **fondsgebundenen Rentenversicherung easyRente Invest** den sog. **Garantie-Airbag**, d. h. der Kunde kann jederzeit sein fondsbasiertes Guthaben in eine klassische Rentenversicherung - aktuell die **Continentale easyRente Classic** - mit Garantieverzinsung umtauschen. In einem Vertrag können bis zu zehn Fonds kombiniert werden. Zur Auswahl stehen über 80 Fonds von mehr als 30 Kapitalanlagegesellschaften. Der vermögensverwaltende Fonds **„Warburg Zukunftsmanagement“** steht den Kunden der **Continentale** exklusiv zur Verfügung. *„Gleichzeitig bieten wir unserem Kunden Planungssicherheit für seine Rente – die bis zum Rentenbeginn von der Entwicklung der Fondsanlage abhängt – mit einem zu 100% garantierten Rentenfaktor“*, sagt **Dr. Dr. Fauser, Leben-Vorstand im Continentale Versicherungsverbund**.

**IMPRESSUM:**

infinma news 1 / 2014

Herausgeber:

infinma

Institut für Finanz-Markt-Analyse GmbH

Max-Planck-Str. 22

50858 Köln

Tel.: 0 22 34 – 9 33 69 – 0

Fax: 0 22 34 – 9 33 69 – 79

 E-Mail: [info@infinma.de](mailto:info@infinma.de)

Redaktion:

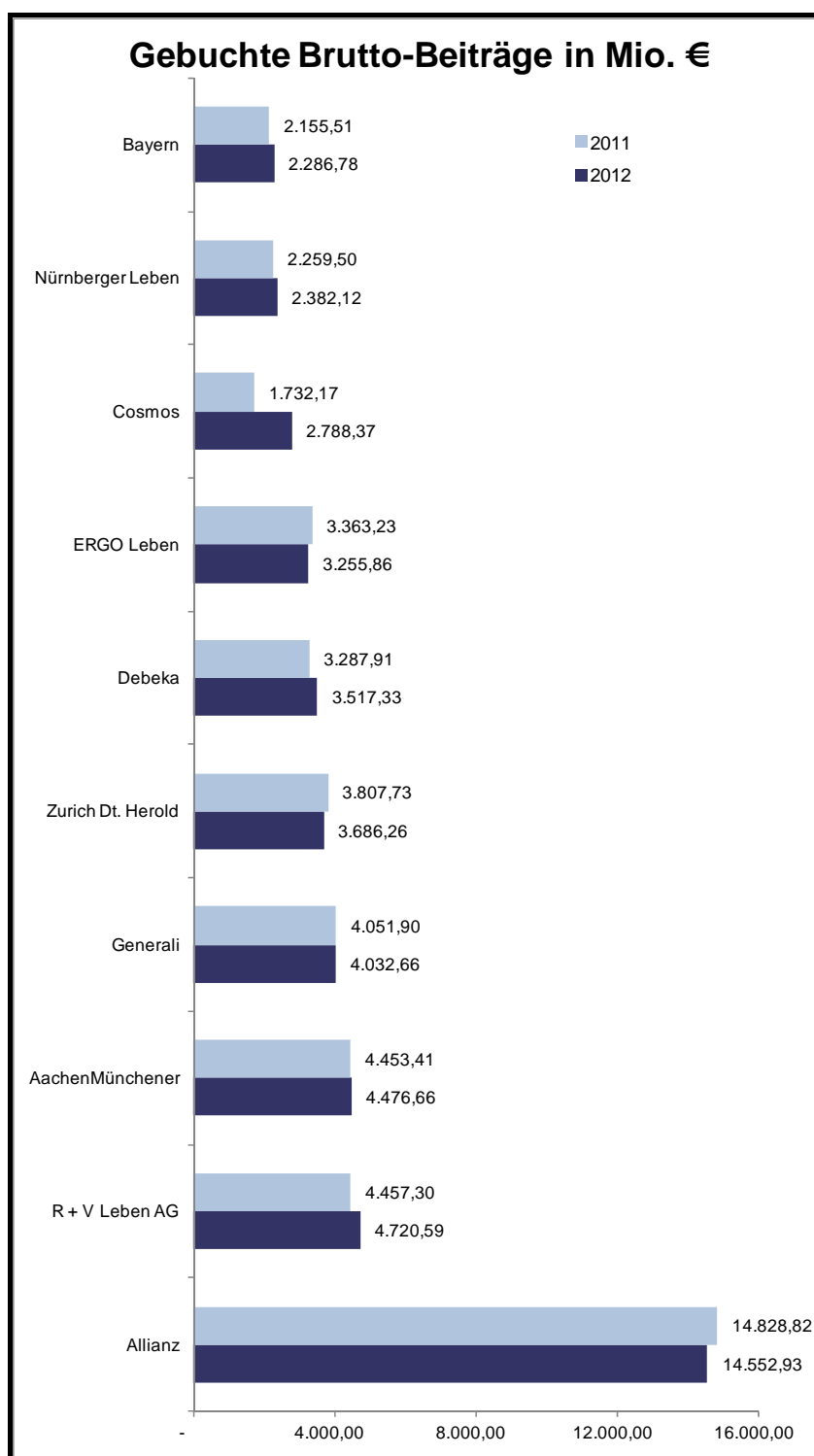
Marc C. Glissmann

Dr. Jörg Schulz

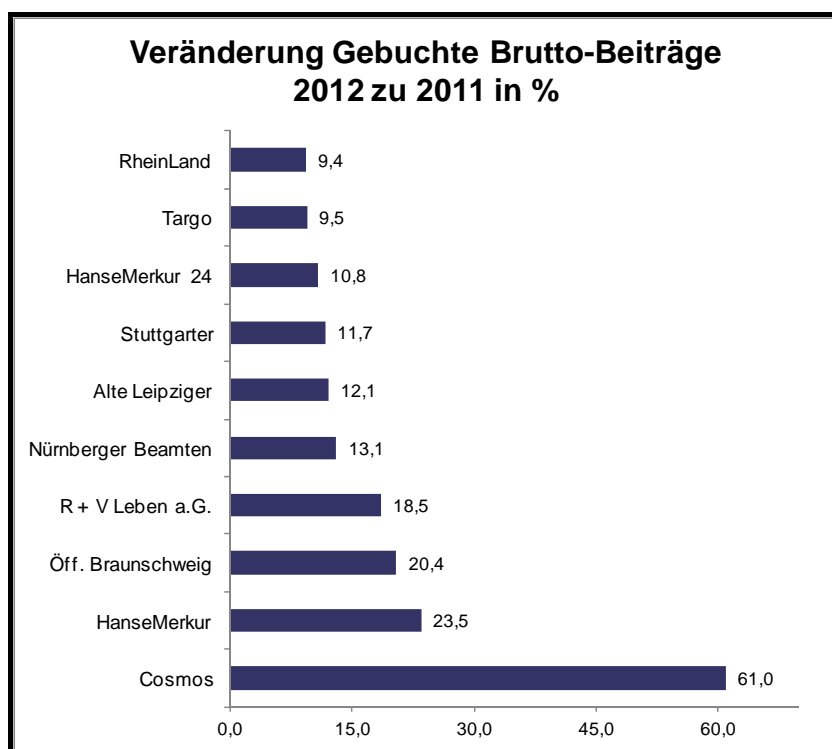
Aufgrund der besonderen Dynamik der behandelten Themen übernimmt die Redaktion keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität und Eignung der Informationen. infinma haftet nicht für eine unsachgemäße Weiterverwendung der Informationen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

## Die größten deutschen Lebensversicherer

Inzwischen sind die Geschäftsberichte der deutschen Lebensversicherer für das Jahr 2012 vollständig erfasst und ausgewertet. Somit lassen sich nun wieder zahlreiche interessante Auswertungen erstellen.



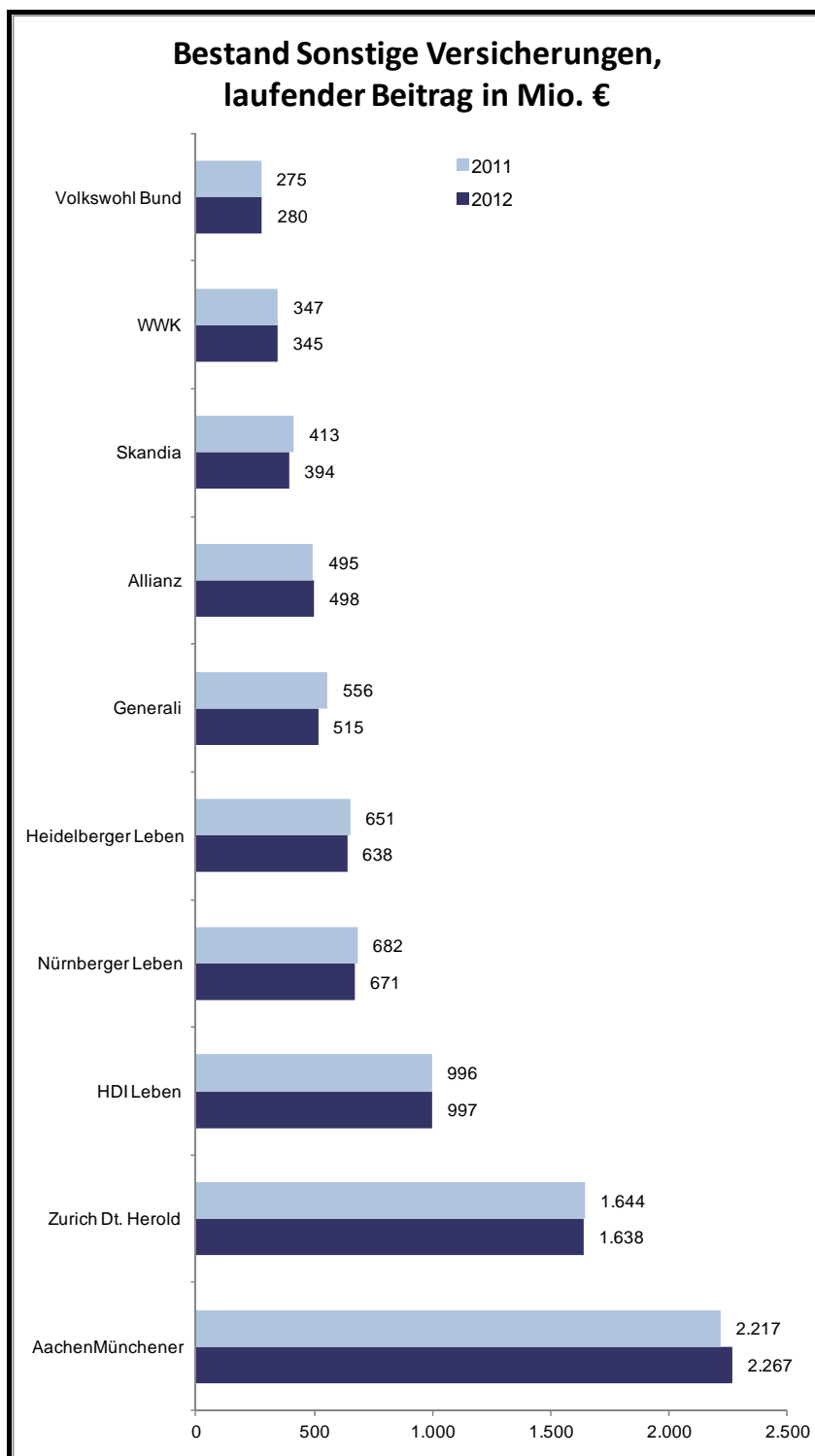
Betrachtet man die, gemessen an den gebuchten Brutto-Beiträgen, **zehn größten Gesellschaften**, dann fällt vor allem der Beitragssprung bei der **Cosmos** auf. Mit einem Zuwachs von ca. 60% konnte sich das **Saarbrücker Unternehmen** erstmals in den Top-10 platzieren. Ansonsten gibt es auf den ersten fünf Positionen keine Veränderungen. Dahinter haben **Debeka und ERGO Leben** die Plätze getauscht. Sechs Gesellschaften verzeichneten einen Zuwachs bei den Beiträgen, bei vier Lebensversicherern gingen die gebuchten Brutto-Beiträge zurück. Neben der **Cosmos** erreichten sechs weitere Anbieter ein Beitragswachstum im zweistelligen Bereich.



Die Position **Sonstige Versicherungen in der Bestandsbewegung** im Geschäftsbericht der Lebensversicherer ist ein Indikator für den **Anteil des fondsgebundenen Geschäfts**. Zwar werden in dieser Position bspw. auch Kapitalisierungsgeschäfte ausgewiesen, aber bei den meisten Unternehmen entfällt der größte Teil der Sonstigen Versicherungen auf Fondspolizen. In der Rangfolge der zehn Gesellschaften mit dem größten Bestand hat es keine Veränderungen gegeben. Hier sind es sechs Versicherer, bei denen die laufenden Beiträge des Bestandes zurück gegangen sind.

Ein deutlich anderes Bild zeigt sich **beim Neugeschäft der Fondspolizen**. Grundlage der Betrachtung ist hier die Summe des Zugangs an laufenden Beiträgen. Insgesamt ist das Neugeschäft deutlich zurück gegangen. Branchenweit belief sich der Zugang auf 1,284 Mrd. Euro nach 1,477 Mrd. Euro im Jahr 2011. Dies entspricht einem Rückgang um 13%. Mit der **Vorsorge Deutschland** und der **Alten Leipziger** gehören zwei Unternehmen zu den Top-10 im Neugeschäft, die nicht zu zehn größten Gesellschaften nach Bestand gehören. Beide Versicherer konnten zudem mit 3,3% (**Alte Leipziger**) bzw. 11,9% (**Vorsorge**) ein mehr oder weniger deutliches Wachstum verzeichnen. Am anderen

Ende der Skala steht für die **Generali** ein Minus von etwa 50% zu Buche. Entsprechend groß sind auch die **Veränderungen in der Rangfolge**. Zu den Aufsteigern gehören bspw. die **Vorsorge** (19 auf 10), die **PB Leben** (32 auf 20) und die **Stuttgarter** (30 auf 23). Nach unten ging es u. a. für die **AXA** (22 auf 34), die **Provinzial NordWest** (10 auf 18) und die **Skandia** (14 auf 19).

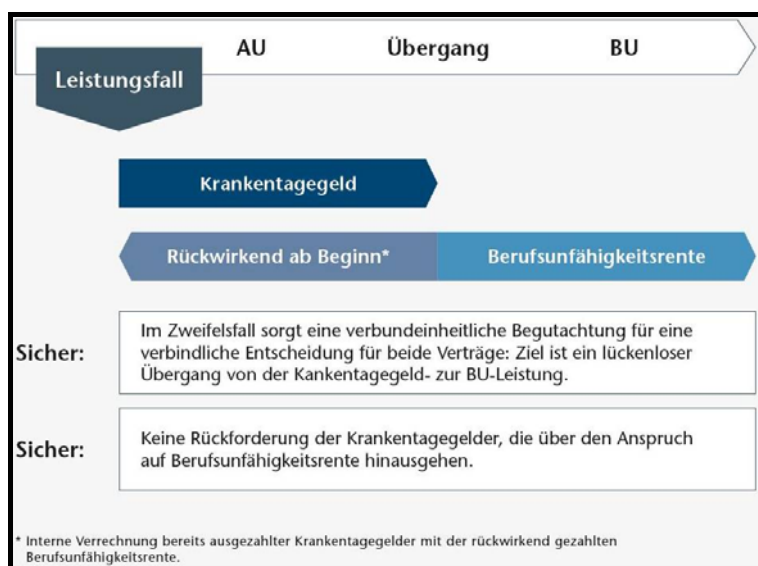




## Übergang Krankentagegeld BU am Beispiel der Continentale

Als **Absicherung gegen die finanziellen Folgen eines Arbeitsausfalls** haben vor allem **Selbständige** häufig eine **Krankentagegeldversicherung** vereinbart. Wenn die Betroffenen zusätzlich gegen **Berufsunfähigkeit** versichert sind, kann sich das Problem ergeben, dass sich nicht immer auf Anhieb zweifelsfrei feststellen lässt, wann die Krankheitsphase endete und die Berufsunfähigkeit begann. Wenn derartige Policen bei verschiedenen Versicherern abgeschlossen wurden, streiten sich diese häufig darüber, ob der Betroffene im Sinne der unterschiedlichen Versicherungsbedingungen **noch arbeitsunfähig oder schon berufsunfähig** ist.

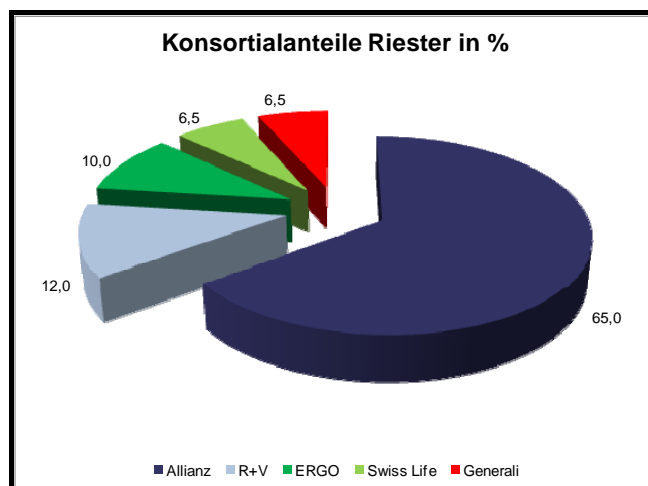
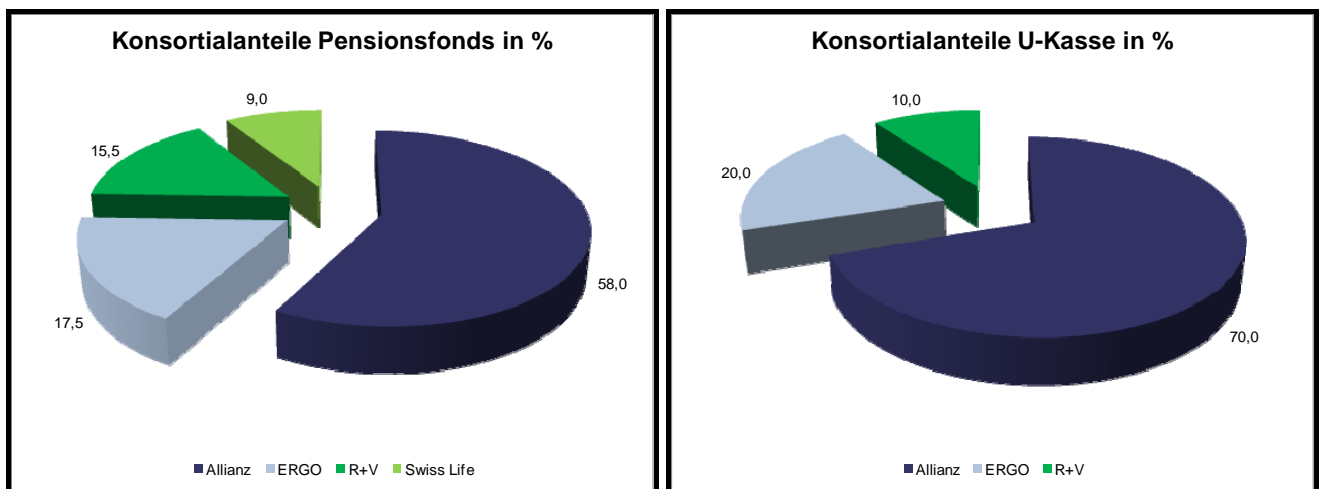
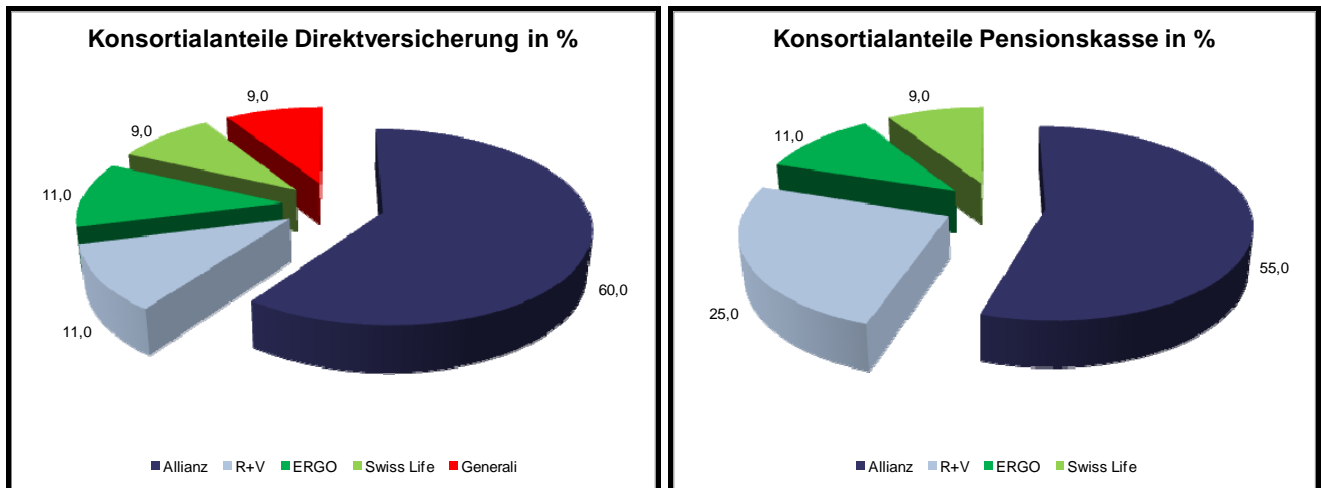
„Schlimmstenfalls erhält der Versicherte über Monate hinweg überhaupt keine Leistungen“, berichtet **Dr. Dr. Michael Fauser, Vorstand der Continentale Lebensversicherung AG**. In der Praxis ist häufig das vereinbarte Krankentagegeld höher als die später fällig werdende Berufsunfähigkeitsrente. Daher kann es auch passieren, dass nach festgestellter Berufsunfähigkeit zu lange gezahltes Krankentagegeld zurückgefordert wird. „Unser Unternehmen hat diesen Missstand an der Wurzel angepackt“, so **Fauser**. „Wir bieten beide Leistungen aus einer Hand an.“ Die „**EinkommensGarant**“ genannte Produktkombination garantiert im Leistungsfall den nahtlosen Übergang von Krankentagegeld zur Berufsunfähigkeitsrente. **Fauser**: „Die Frage ‚noch krank oder schon berufsunfähig‘ wird innerhalb des Verbunds schnell und unbürokratisch geklärt.“



Betroffene werden, wenn es um Berufsunfähigkeit geht, binnen 48 Stunden von einem spezialisierten Sachbearbeiter angerufen. Dieser fungiert als **fester Ansprechpartner** und bearbeitet den Leistungsantrag während der gesamten Laufzeit persönlich. Innerhalb von **vier Wochen** erhält der Versicherte **einen verbindlichen Bescheid**. Auf Wunsch leistet die **Continentale** auch **Vor-Ort-Support**: Beim Ausfüllen des BU-Leistungsantrags kann der **Medical Home Service** genutzt werden, der zum Versicherten nach Hause kommt.

## Konsortialanteile in der MetallRente

In der Vergangenheit hat es einige Veränderungen an der Konsortialstruktur des Versorgungswerkes MetallRente gegeben. In einer Vermittlerinformation hat das Produktmanagement der MetallRente kürzlich die **aktuellen Konsortialanteile** aufgelistet.



## AXA Relax Rente

Die AXA hat kürzlich unter der Bezeichnung **AXA Relax Rente** ein neues **Rentenversicherungsprodukt** eingeführt, das aus den **drei Bausteinen Garantie (dargestellt über das Sicherungsvermögen der AXA Lebensversicherung AG), Wertzuwachs (Index-Partizipation) und Rendite (Kapitalanlage in bis zu drei verschiedenen Investmentfonds, frei wählbar aus gemanagten Dachfonds oder Einzelfonds)** besteht.

### Garantie



Die Relax Rente von AXA bietet Ihnen eine **Geld-zurück-Garantie**. D. h., am Ende der Vertragslaufzeit erhalten Sie mindestens Ihre eingezahlten Beiträge zurück bzw. stehen Ihnen diese zur Verrentung zur Verfügung. Die Sicherstellung der Garantie erfolgt durch eine

Anlage im Sicherungsvermögen (Deckungsstock) der AXA Lebensversicherung AG mit seinen bewährten Kapitalanlage- und Sicherungsprinzipien. Das Sicherungsvermögen von AXA weist eine ausgewogene Kapitalanlagestruktur auf – breit gestreut und risikooptimiert.

Darüber hinaus geben Ihnen **eine garantierte Rente und garantierte Rückkaufswerte\*** während der gesamten Laufzeit zusätzliche Sicherheit. Schon vor Vertragsabschluss sind Ihnen diese bekannt.

### Wertzuwachs



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eines attraktiven Wertzuwachses. Für den Wertzuwachs wird Ihr Vertragsvermögen auch an der Kursentwicklung der 50 führenden Unternehmen Europas beteiligt. Dazu gehören aktuell Konzerne wie z. B. BMW, Bayer, Deutsche Telekom und Danone.

Das Besondere daran: Ihr Vertragsvermögen profitiert von der positiven Kursentwicklung, negative Kursentwicklungen haben dagegen keine Auswirkung.

### Rendite



Für die Chance auf zusätzliche Rendite erfolgt ein Teil der Investition in eine Fondsanlage. AXA hat dafür eine **erstklassige Fondspalette** zusammengestellt. Gemanagte Dachfonds und Strategiedepots stehen ebenso zur Auswahl wie hervorragend bewertete

Einzelfonds. In Sachen Fondsmanagement setzen wir auf namhafte Investmentgesellschaften als Partner.

### Unsere erstklassige Fondsauswahl

 Schroders

BLACKROCK

 Fidelity

J.P.Morgan  
Asset Management

 FRANKLIN TEMPLETON  
INVESTMENTS

 INVESTMENT  
MANAGERS  
redefining investment solutions

### Flexibilität



Die Relax Rente ist begleitend und flexibel. Wenn Sie möchten, können Sie während der gesamten Vertragslaufzeit Änderungen in Ihrer gewählten Anlagestrategie vornehmen, um z. B. auf veränderte Lebenssituationen reagieren zu können.

Angeboten wird das Produkt in **drei voreinstellbaren Varianten**, bei denen die **Beitragsgarantie obligatorisch** eingeschlossen ist:

- **Relax Rente Classic:** Hier steht die **Garantieverzinsung** im Mittelpunkt, zusätzlich ist der Wertzuwachs über die Indexpartizipation vorgesehen. Das erreichte Guthaben kann zwischen zwei Indexstichtagen nicht sinken und steigt durch Gewinne aus der Indexpartizipation. Auf die Fondsanlage des Bausteins Rendite wird hier verzichtet.

- **Relax Rente Comfort:** Alle drei oben genannten Bausteine werden genutzt. Je länger die Aufschubzeit ist, desto stärker ist die Gewichtung des Bausteins Rendite mit seiner Fondsanlage. Mit fortschreitender Laufzeit werden die Kapitalzuwächse in das Sicherungsvermögen des Versicherten überführt. Zusätzlich partizipiert das Vertragsguthaben an der Entwicklung eines Indexes, der sich an der Wertentwicklung der 50 größten europäischen Unternehmen orientiert. Das Vertragsguthaben partizipiert bis zur Höhe des sog. Caps an der Indexentwicklung, ist aber auf Jahresbasis gegen Verluste geschützt. Jährlich festgestellte Wertzuwächse erhöhen automatisch das Vertragsguthaben. Während der Baustein Wertzuwachs kontinuierlich genutzt wird, reduziert sich der Anteil der Fondsanlage sukzessive.

- **Relax Rente Chance:** Hier steht die Renditeorientierung im Mittelpunkt, der Baustein Fondsanlage wird übergewichtet. Grundlage des Anlagemodells ist eine endfällige Brutto-Beitragsgarantie. Für den Teil des Vertragsguthabens, der nicht für die Beitragsgarantie benötigt wird, erfolgt die Anlage in Fonds. Ein Absicherungsmechanismus ist lediglich in den letzten fünf Jahren vor Rentenbeginn vorgesehen.

Als **Index** verwendet die **AXA** den **Europa Aktienindex mit ISC (Intelligent Stability Control)**. Abweichend zum **Standard EURO STOXX 50 Kursindex** werden beim **Excess Return Index Dividendenzahlungen addiert** und **der Tagesgeldsatz EONIA abgezogen**. Zudem wird in Abhängigkeit der jeweiligen Marktphasen die **Schwankungsintensität (Volatilität) gesteuert**. Der Cap, bis zu dem der Vertrag an der Indexentwicklung partizipiert wird jährlich neu festgelegt, erstmals Anfang 2015 für das am 5.2.2015 beginnende Indexjahr.

Vor Rentenbeginn sind **Entnahmen** maximal in Höhe von 90 % der aktuellen Leistungen bei Kündigung (Rückkauf) ohne Berücksichtigung des Kurses der Indexpartizipation möglich. **Zuzahlungen** sind einmal pro Kalenderjahr ab 500 Euro möglich. Eine **Kapitalzahlung während der Rentenbezugszeit** kann nur zu Beginn einer Versicherungsperiode erfolgen, bis zu dem ein Anspruch auf eine Todesfallleistung bestanden hätte. Nach der Kapitalzahlung entfällt die Todesfallleistung. Die Kapitalzahlung beläuft sich auf den finanzmathematischen Barwert der Renten, die auf den Zeitraum der Aussetzung der Rentenzahlung entfallen würden. Bei der Kapitalzahlung wird die Rentenzahlung für den Zeitraum ausgesetzt, für den ein Anspruch auf eine Todesfallleistung bestanden hätte.

Die **Relax Rente** wird über **AXA und DBV** vertrieben und kann auch als **Kinderpolice** abgeschlossen werden. Dann ist ab Eintrittsalter 8 eine Schulunfähigkeitsversicherung enthalten, die später ohne erneute Gesundheitsprüfung in eine BU umgewandelt wird.